

Handel

I. Statistische Auswertung

2. Handel

3. Dienstleistung

4. Produktion

▪ Gartencenter (258)

Umsatzvolumen des Unternehmens (Spannbreite):	3,9 Mio. € bis 5,7 Mio. €
Anzahl der Mitarbeiter:	ca. 50

Phase I (Tätigkeitschwerpunkte):

- Ableitung eines Sanierungskonzeptes in Anlehnung an IDW S6, welches u.a. folgende Punkte beinhalten sollte:
 - Beschreibung des Auftragsgegenstandes/-umfangs
 - Analyse der Unternehmenslage sowie der Krisenursachen
 - Darstellung der wesentlichen Maßnahmen zur Bewältigung der Unternehmenskrise
 - Ertrags- und Finanzplanung für das laufende sowie das Folgejahr
 - Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse
 - Abschließende Stellungnahme
- Beratungsergebnisse:
 - Die wirtschaftlichen Verhältnisse konnten in den letzten Jahren nicht befriedigen.
 - Es stellte sich heraus, dass die Ermittlungssystematik des Warenbestandes betriebswirtschaftlich nicht korrekt war. Eine Korrektur der aktivierten Werte führte zu einer weiteren Verschlechterung der Ertragslage sowie des Bilanzbildes.
 - Die Marktsituation (Makro- und Mikroebene) stellte sich als sehr schwierig heraus. In sämtlichen Standorten waren in den letzten Jahren Ertragseinbußen zu verzeichnen. Die (strategischen) Restrukturierungsmaßnahmen zielten insbesondere auf die Schließung zweier Standorte, verstärkte Marketingaktivitäten sowie eine stärkere Positionierung der „Marke“ im höherpreisigen Segment ab.
 - Aufgrund der nicht gesicherten Finanzierungszusagen der Finanzpartner wurde keine positive Fortführungsprognose von uns erstellt.

Handel

I. Statistische Auswertung

2. Handel

3. Dienstleistung

4. Produktion

▪ Internethandel mit Hard- und Software (259)

Umsatzvolumen des Unternehmens (Spannbreite):	17,2 Mio. € bis 24 Mio. €
---	---------------------------

Anzahl der Mitarbeiter:	40
-------------------------	----

Phase I (Tätigkeitschwerpunkte):

- Das Unternehmen befand sich in einer starken Wachstumsphase.
- In einem ersten Schritt sollte eine aktuelle Zwischenbilanz erstellt werden sowie
- in pragmatischen betriebswirtschaftlichen Verfahren der weitere Finanzbedarf bis Jahresende abgeschätzt werden. Zudem sollten erste Strukturierungsvorschläge zur Optimierung der Finanzierung erarbeitet werden.
- Die Ergebnisse galt es mit den Finanzpartnern zu diskutieren.
- Beratungsergebnisse:
 - Die Finanzbedarfsermittlung zeigte, dass in den nächsten 3 Monaten mit einer nennenswerten Ausweitung der Kontokorrentinanspruchnahme zu rechnen ist.
 - Die Finanzstruktur des Unternehmens stellte sich als suboptimal heraus. Ein erhöhter Anteil an langfristigen Finanzierungen sowie (strategisch) die Aufnahme von Beteiligungskapital erschienen wirtschaftlich geboten.
 - Aufgrund einer nicht optimalen Kommunikation zwischen den Geschäftsführern haben wir unser Mandat kurze Zeit nach Abarbeitung der o.a. Aufgabenstellung niedergelegt.